

## **HAND (HAND)**

### **Ziele des Spiels**

Der Hund lernt, einen beliebigen Gegenstand über eine Entfernung von ca. 15 m zum Besitzer zu apportieren. In keiner Phase dieses Spiels oder der anderen Spiele sind Kommandos wie „Sitz“, „Platz“, „Bleib“, „Warte“ etc. erforderlich.

### **Der Besitzer lernt**

- dass manche Hunde ein natürliches Talent haben, ihrem Besitzer Gegenstände zu bringen, während andere Hunde nicht über diesen Instinkt verfügen. Auf der Internetseite sind verschiedene Methoden beschrieben, wie man dem Hund beibringen kann, seinen Widerwillen zu überwinden, so dass er Spaß an diesem Spiel gewinnt.
- dass jeder Hund seine individuelle kritische Distanz hat (die Entfernung zwischen Hund und Besitzer, die ein Hund nicht überschreiten möchte, da er sich sonst unwohl fühlt). Beim Training für das Spiel „Hand“ vergrößert sich die Distanz zwischen Hund und Besitzer. Es kommt vor, dass der Hund plötzlich seine Abneigung zeigt, sich weiter von seinem Besitzer zu entfernen. Verstärktes Training mit Belohnung und positiver Verstärkung ist erforderlich, damit der Hund seine Ängste überwinden kann.
- dass geräuschvolle, z.B. quietschende Gegenstände, für dieses Spiel aufgrund der Ablenkung (auch für andere Hunde) nicht geeignet sind. Ansonsten kann jeder beliebige Gegenstand benutzt werden.

### **Der Hund lernt**

- statische statt sich bewegender Gegenstände zu bringen. Viele Hunde apportieren nur Gegenstände, die geworfen wurden und hinter denen sie herlaufen können. Der starke Jagdinstinkt bewegt den Hund zunächst dazu, sich bewegende Gegenstände zu apportieren. Beim Spiel „Hand“ lernen Hunde, dass es Spaß macht, einen unbeweglichen Gegenstand zurück zu bringen.
- dass der Gegenstand immer am selben Platz liegt. Als Unterlage für den Gegenstand ist eine Plastikmatte aus dem Auto geeignet. Während des Trainings kann die Entfernung zwischen der Matte und dem Besitzer langsam vergrößert werden. So gewinnt der Hund an Selbstsicherheit, da die Matte mit dem Gegenstand immer am gleichen Ort bleibt.

## **DIE VERSCHIEDENEN NIVEAUS**

(Details, wie man die einzelnen Phasen trainiert, stehen auf der Internetseite. Bitte auch den Text in den Kästen bei „Rückruf“ und „Springen“ zur Kenntnis nehmen.)

**\*Jede Trainingseinheit soll nicht aus mehr als fünf Versuchen bestehen. Eine Ruhepause von mindestens einer Stunde muss dem Hund zugestanden werden, wenn er mehr als einen Test/eine Trainingseinheit an einem Tag absolviert. (Siehe auch „Latentes Lernen“ in der Rubrik „Verstehe deinen Hund“ auf der Internetseite)**

**ANFÄNGER:** Der Hund lernt, wie das Spiel funktioniert

1. Zertifikat: Der Hund lernt, einen Gegenstand von einer Plastikmatte, die 7,5 m von seinem Besitzer entfernt ist, zu ihm zu bringen. Bevor der Hund zur Phase 2 von Anfänger geht, muss er drei von fünf Versuchen korrekt ausgeführt haben.\*

2. Zertifikat: Langsam entfernt sich der Besitzer von dem Gegenstand auf der Matte, bis er 15 m entfernt ist. Um dieses Level zu erreichen, muss der Hund drei von fünf Versuchen korrekt absolviert haben.\*

Wenn der Hund die zwei Zertifikate „Anfänger Hand“ erreicht hat, wird eine hellgrün-gelb-weiße Rosette ausgehändigt.

**BRONZE:** Der Hund lernt, das Spiel konsequent und in verschiedenen Richtungen auf dem Trainingsfeld zu spielen

Wenn der Hund erfolgreich fünf von fünf Versuchen in einer Traingseinheit „Hand“ ausgeführt hat, wird ein Bronze-Zertifikat ausgehändigt.\* Besitzer und Trainer müssen für die jeweiligen Zertifikate die Positionen wechseln (z.B. Zertifikat 1 & 3 von links nach rechts, Zertifikat 2 von rechts nach links), so dass der Hund lernt, den Gegenstand auf der Matte aus verschiedenen Richtungen im Spielfeld zum Besitzer zu apportieren. Wenn der Hund drei Bronze Zertifikate bekommen hat, wird eine hellgrün-gelb-bronzenfarbene Rosette ausgehändigt.

**SILBER:** Der Hund lernt, das Spiel zu spielen, während andere Hunde in der Nähe in einer anderen Bahn anwesend sind

**Zur Sicherheit der Hunde sollten Netze zwischen den Bahnen gespannt sein.**

Wenn der Hund erfolgreich fünf von fünf Versuchen in einer Traingseinheit „Hand“ absolviert hat, obwohl sich in einer abgesicherten Bahn in der Nähe andere Hunde als Ablenkung befinden, wird ein Silber-Zertifikat ausgehändigt. Wenn der Hund alle drei Silber-Zertifikate bekommen hat, wird eine hellgrün-gelb-silberne Rosette ausgehändigt.

1.Zertifikat: Der Hund führt „Hand“ aus, während in der anderen Bahn ein Hund von der Leine gelassen wird, um eines der Dog-Games zu spielen.

2.Zertifikat: Der Hund bringt einen Gegenstand zurück, während in der anderen Bahn ein Hund zum Trainer zurückkehrt.

3.Zertifikat: : Der Hund führt “Hand” aus, während ein oder mehrere Hunde in der anderen Bahn in verschiedene Richtungen laufen und Dog-Games spielen.

**GOLD:** Der Hund lernt, das Spiel auszuführen, während ein anderer Hund in der selben Bahn das gleiche Spiel spielt

Ein Gold-Zertifikat für „Hand“ wird vergeben, wenn der Hund erfolgreich fünf von fünf Versuchen „Hand“ ausgeführt hat, während ein anderer Hund in der selben Bahn die gleiche Übung absolviert. Wenn möglich, sollte für jedes Zertifikat ein anderer Hund als Ablenkung anwesend sein. Wenn der Hund drei Gold-Zertifikate erreicht hat, wird eine hellgrün-gelb-goldene Rosette ausgehändigt.

**PLATIN:** Der Hund lernt, das Spiel überall zu spielen

Der Hund wiederholt die Übungen für das Gold-Zertifikat an drei verschiedenen Orten, so dass er begreift, dass er das Spiel nicht nur auf dem Trainingsgelände, sondern an verschiedenen Örtlichkeiten mit Ablenkungen ausführen kann.

Wenn der Hund trotz der Ablenkungen einer neuen Örtlichkeit oder anderen Hunden in der Nähe erfolgreich fünf von fünf Versuchen in einer Traingseinheit „Hand“ gemacht hat, wird das Platin-Zertifikat für „Hand“ ausgehändigt.

Wenn der Hund die drei Platin-Zertifikate bekommen hat, werden eine vier-fach-Rosette in hellgrün und gelb, sowie ein kleiner Silberteller ausgehändigt.



With grateful thanks to Sabine Hoff for translating these pages for  
©2005 [www.dog-games.co.uk](http://www.dog-games.co.uk) - All rights reserved